

Berlin, Sonnabend,

den 21. October 1893.

Die Zeitung erscheint in der Woche  
zwölfmal.

**Bezugs-Preis:**  
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne  
Bohnen; für ganz Deutschland und  
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,  
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband  
Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:  
für Frankreich bei Aug. Ammel in  
Strassburg i. E.  
für England bei Aug. Siegle in London,  
30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in  
London, 19 Gresham Street E. C.

# Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen  
bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

Verdingungs-Anzeiger.  
Hôtels- und Bäder-Anzeiger.  
Vollständige Ziehungslisten  
der Preussischen Klassen-Lotterie.  
Allgemeine Verloosungs-Tabellen  
mit Restanten-Listen  
und viele andere wichtige tabellarische  
Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die vierspaltige Zeile 40 Pf., Reclama-  
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

## Inhalts-Verzeichniss.

**Hauptblatt.**  
Hofnachrichten.  
Steuerreform, Marine-Vorlage.  
Bund der Landwirthe.  
Stettin, Krupp'sches Geschütz.  
Rixdorf, Asiatische Cholera.  
Conflict Spaniens mit den Riffpiraten.  
Elektrische Beleuchtung der Meerenge  
von Messina.  
Sachverständigen Commission für ge-  
werbliche Angelegenheiten.  
Börse.  
Bureaux und Kassen am 31. ds. Mts.  
Francmarkt, Italienische Route und  
Ungarente.  
Börsen-Commissariat.  
Frankfurt, Börse.

Dortmund-Gronau-Enscheder Eisen-  
bahn.  
Basel, Hauptbahnen.  
Graz-Köflacher Eisenbahn- und Berg-  
baugesellschaft.  
Wien-Aspanger Bahn.  
Nationalbank von Argentinien.  
Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein.  
Eisenwerke Gaggenau, Actiengesell-  
schaft.  
Neuroder Kunstanstalten Act.-Ges.  
vorm. Treutler, Conrad & Taube.  
R. Wolf in Magdeburg-Buckau.

**I. Beilage.**  
Courszettel. — Productenbörse.  
**II. Beilage.**  
Sächsische Landtagswahlen.

Arbeiterversicherung.  
Hanseatische Mit- und Rückversiche-  
rungs-Gesellschaft.  
Kohlenverladung in Oberschlesien.  
Ruhrkohlenmarkt.  
Aachener Hütten-Actien-Verein.  
Zwickau, Börsengeschäft.  
Wittener Gussstahlwerk.  
Oldenburgische Eisenhütten-Gesell-  
schaft.  
Bergische Brauerei-Gesellschaft vorm.  
Gustav Küpper in Elberfeld.  
Zuckerraffinerie Nestomitz, Oester-  
reichische Credit-Anstalt.  
Jute-Spinnerei und Weberei Hamburg-  
Harburg.  
Schmalz-Raffinerie-Actien-Gesellschaft  
(vormals Ernst Reye) in Hamburg.

Royal Mail Steam Packet-Company  
in London.  
Häuser- und Grundbesitz-Actien-Ge-  
sellschaft.  
Chicago, Sächsische Textilgruppe.  
Handel Bremen.  
Dr. Diederich Hahn; Deutsche Capitals-  
anlagen im Auslande und ihre Be-  
urtheilung vom vaterländischen  
Standpunkte.  
Faustpfandrecht für Pfandbriefe.  
Dürr & Co. in Chemnitz.  
Gotha, Thüringische Raiffeisensche  
Genossenschaften.  
Briefkasten.

**III. Beilage.**  
Allgemeine Verloosungs-Tabellen.

Hierzu als **III. Beilage:**  
**Allgemeine Verloosungs-Tabelle.**  
No. 42.

## Telegramme.

**Mannheim, 21. October.** (Priv.-Tel. d. B. B.-Z.)  
Die heute hier abgehaltene General-Versammlung  
der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft ge-  
nehmigte 12 1/2 % Dividende, wählte die Herren  
Hofrath Hecht und Scipio wieder, und Herrn Ge-  
neral-Consul Landau-Berlin neu in den Verwal-  
tungs-rath. Die ebenfalls heute abgehaltene Ge-  
neral-Versammlung der Mannheimer Rückver-  
sicherungs-Gesellschaft beschloss die Vertheilung  
von 8 % Dividende; Commerzien-Rath Engelhorn-  
Mannheim und Commerzien-Rath Steiner-Stuttgart  
werden als Verwaltungs-raths-Mitglieder wieder,  
Generalconsul Landau-Berlin neu in den Verwal-  
tungs-rath gewählt.

**Sigmaringen, 21. October.** (C. T. C.) Die  
Fürstin-Mutter von Hohenzollern, Josefine, feiert  
heute im Kreise zahlreicher Mitglieder und Ver-  
wandten des Fürstenhauses die Vollendung des  
achtzigsten Lebensjahres in voller geistiger  
Frische und vollem Wohlbefinden. Die Stadt ist  
festlich beflaggt, überall zeigt sich die regste  
Theilnahme.

**Wien, 20. October.** (C. T. C.) Wie das  
„Fremdenblatt“ meldet, wird die Nachricht von  
der angeblich bevorstehenden Abberufung des  
Oesterreichisch-Ungarischen Botschafters in Kon-  
stantinopel in Wiener competenten Kreisen als  
völlig aus der Luft gegriffen bezeichnet.

**Wien, 21. October.** (D. B. Hd.) Das „Fremden-  
blatt“ demontirt officiös das Gerücht von der  
angeblich bevorstehenden Abberufung des Oester-  
reichisch-Ungarischen Botschafters in Konstanti-  
nopol.

**Wien, 21. October.** (D. B. Hd.) Für den  
Monat November wurde das Aufgeld bei Zah-  
lung von Zollgebühren in Silber auf 25 1/2 % fest-  
gesetzt.

**Montreux, 20. October.** (C. T. C.) Von  
der Kaiserin Eugenie ist ein mit Comtesse Pierre-  
fond unterzeichnetes Telegramm an die Familie  
des Marschalls Mac Mahon eingetroffen, in  
welchem dieselbe ihren Gefühlen lebhafter Sympathie  
sowie der Theilnahme an dem Schmerze der  
Familie Ausdruck giebt.

**Paris, 21. October.** (C. T. C.) Nach hier  
vorliegenden Nachrichten aus Buenos Aires  
sollen 7 Directoren der Hypothekenbank in La  
Plata verhaftet worden sein. Wie verlautet, sei  
es zwischen dem Gouverneur und dem gesetz-  
gebenden Körper zu einem Conflict gekommen.  
Aus Cordoba wird gemeldet, dass in Paraguay  
mehrere Kupferlager entdeckt wurden.

**Paris, 21. October.** (C. T. C.) Der Ball im  
Hôtel de Ville nahm einen glänzenden Verlauf.

Wegen des Todes des Marschalls Mac Mahon  
betheiligten sich die Russischen Officiere nicht  
an Tanze. Als dieselben um Mitternacht den  
Ball verliessen, wurden sie von der Menge leb-  
haft begrüsst.

Wie die Blätter mittheilen, gab ein Individuum  
in dem Augenblicke, als die Russischen Officiere  
von dem Balle im Hôtel de Ville nach dem  
Cercle militaire zurückkehrten, auf die Menge an  
der Place de l'Opéra einen Revolvererschuss ab.  
Niemand wurde verletzt. Der Thäter, welchen  
man in Haft nahm, heisst Willis und bezeichnet  
sich als revolutionären Sozialisten; man glaubt,  
dass er geistesgestört sei.

**Paris, 21. October.** (C. T. C.) Der Deutsche  
Botschafter Graf Münster wird mit sämmtlichen  
Mitgliedern der Botschaft der morgigen Leichen-  
feier für den Marschall Mac Mahon in der Made-  
leinkirche beiwohnen und dem Sarge bis zum  
Invalidendome folgen. Der auf dem Sarge  
niederzuliegende prachtvolle Kranz des Deutschen  
Kaisers trägt auf weisser Schleife ein „W“ mit  
der Kaiserkrone.

**London, 21. October.** (C. T. C.) Nach einer  
Meldung der „Times“ aus Philadelphia hätten  
die Demokraten ein Transactionsproject zu Gun-  
sten des Staatsschatzes besprochen, wonach  
monatlich bis zum Jahre 1895 4 1/2 Millionen Unzen  
Silber angekauft und Obligationen zur Erhöhung  
der Goldreserve des Staatsschatzes ausgegeben  
werden sollten. Nach der Behauptung der An-  
hänger des Planes wäre Präsident Cleveland der  
Transaction geneigt, wünsche jedoch die Silber-  
ankäufe für den Staatsschatz bereits mit dem  
Juli nächsten Jahres aufhören zu lassen. — Ein  
späteres Telegramm der „Times“ meldet, das  
Cabinet habe das Project zurückgewiesen.

**London, 21. October.** (C. T. C.) Der „Daily  
Telegraph“ berichtet über eine Unterredung mit  
einem Oesterreichischen Staatsmanne von Euro-  
päischem Rufe, welcher die gegenwärtigen Fran-  
zösisch-Russischen Feste als eine politische  
Operette ohne Gefahr für den Europäischen Frie-  
den betrachtet.

**London, 21. October.** (C. T. C.) Das „Reuter-  
sche Bureau“ lässt sich aus Washington melden,  
man habe guten Grund zu glauben, dass vor der  
Mitte der nächsten Woche die Abschaffung der  
Sherman-Bill angenommen werde. Das Gesetz  
würde den Secretär des Staatsschatzes ermäch-  
tigen, Obligationen bis zum Gesamtbetrage von  
200 Millionen Dollars auszugeben und das gegen-  
wärtig im Staatsschatz befindliche Münzmetall  
auszuprägen. Das dergestalt modificirte Gesetz  
würde die Zustimmung des Präsidenten Cleve-  
land finden.

**Rom, 20. October.** (C. T. C.) In den letzten  
24 Stunden ist in Rom 1 Todesfall an Cholera  
vorgekommen, in Livorno sind 3 Erkrankungen  
und 1 Todesfall und in Palermo 3 Erkrankungen  
vorgekommen.

**Petersburg, 20. October.** (C. T. C.) Der  
Kaiser und die Kaiserliche Familie sind heute  
Abend in Gatschina eingetroffen.

**Petersburg, 21. October.** (C. T. C.) Das  
Finanzministerium macht bekannt, dass, nach-  
dem die Annahme von Certificaten der 6 %igen  
Russischen Staats-Goldrente zur Conversion ge-  
schlossen und zu derselben Certificate im Nominal-  
werth von 44 509 375 Rubel angemeldet worden,  
auch die neue 4 %ige Russische Goldanleihe in  
dem genannten Betrage ausgeschrieben werden  
wird.

**Sofia, 21. October.** (C. T. C.) In der letzten  
Nacht ist starker Schneefall eingetreten. Man  
befürchtet Verkehrsstörungen.

**Washington, 20. October.** (C. T. C.) Das  
Repräsentantenhaus hat eine Resolution ange-  
nommen, nach welcher die Zölle für Güter, die  
auf der Weltausstellung in Chicago ausgestellt  
gewesen sind, bis zu einem Betrage von 50 %  
ermässigt werden sollen.

**Washington, 21. October.** (C. T. C.) Im  
Senate kündigte Vorherr die Absicht an, ein  
Amendement zur Geschäftsordnung einzubringen,  
welches dahin geht, dass, falls eine Vorlage oder  
Resolution 30 Tage im Senate berathen worden  
sei, jeder Senator die Festsetzung eines be-  
stimmten Zeitpunktes für die Abstimmung dar-  
über beantragen dürfe. Ein derartiger Antrag  
solle nicht amendirbar sein. Falls der Antrag  
angenommen würde, solle die Abstimmung über  
die betreffende Vorlage oder Resolution zu der  
festgesetzten Zeit stattfinden.  
(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

## Berlin, den 21. October.

— **Hofnachrichten.** Der Kaiser und die Kai-  
serin empfangen am gestrigen Nachmittage im  
Neuen Palais den Besuch des Herzogs Ernst  
Günther von Schleswig-Holstein. Zuvor hatte der  
Kaiser den neuernannten Kriegsminister General-  
lieutenant Bronsart von Schellendorf im Neuen  
Palais empfangen. In den späteren Abendstunden  
arbeitete der Monarch alsdann noch längere Zeit  
allein, das Diner nahmen die Höchsten Herr-  
schaften im Neuen-Palais allein ein. Heute früh  
kamen der Kaiser und die Kaiserin nebst der  
zur Zeit im Neuen-Palais zum Besuch weilenden  
Prinzessin Amalie von Schleswig-Holstein nach  
Berlin, fuhrn auf der Wannsee-Bahn direct  
bis zum Bahnhofe Alexander-Platz, woselbst  
Equipagen für dieselben und deren Gefolge bereit  
standen, um nun nach der Immanuel-Kirche an  
der Prenzlauer Allee zu fahren und dort der  
festlichen Einweihung des neuerbauten Gottes-  
hauses beizuwohnen. Nach dem Einweihungs-  
acte verweilten die Majestäten noch kurze  
Zeit in dem neuerbauten Gotteshaus, um  
dasselbe eingehend in Augenschein zu nehmen  
und einige der anwesenden Herren in ein Ge-  
spräch zu ziehen. Gegen 1 1/2 Uhr begaben sich  
die Majestäten in's hiesige Schloss, woselbst ein  
mehrstündiger Aufenthalt genommen wurde.